

LEIPZIG REGION

Gemeinsam für eine zukunftsfähige Destination

Touristische Nachhaltigkeitsstrategie
2024–2030



IMPRESSUM

Herausgeber

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Grimmaischer Steinweg 8 | 04103 Leipzig
info@ltm-leipzig.de | www.leipzig.travel

Inhaltliche Bearbeitung

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Grimmaischer Steinweg 8 | 04103 Leipzig
info@ltm-leipzig.de | www.leipzig.travel
Tourismusverband LEIPZIG REGION e. V.
Niedermarkt 1, 04736 Waldheim
info@regionleipzig.de | www.regionleipzig.de
plant values GbR
c/o Impact Hub Dresden
Bayrische Straße 8 | 01069 Dresden

Gestaltung

ungestalt GmbH | ungestalt.de

Bildnachweise

Philipp Kirschner (Titel, S. 5, 7 oben, 9 oben rechts, 34, 38, 43 oben, 47), Tom Thiele (S. 4),
Romeo Felsenreich (S. 7 unten links), Tom Williger (S. 7 unten rechts), Christian Hüller (S. 8, 9 oben
links, 43 links), Christina Witt (S. 22, 35), 4Win Recruiting (S. 27), Lisa-Marie Klee (S. 30 oben),
Frank Dietze (S. 30 unten), Rosa Krokodil (S. 31 links, Mitte), Torgau-Informationen-Center (S. 31 rechts),
Leipziger Messe (S. 42), Felicitas von Carlowitz (S. 46)

Förderung



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächsischen Landtages
beschlossenen Haushaltes.

Publikationsinformationen

Dezember 2024

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigungen, Mikroverfilmung und die Verarbeitung
in elektronischen Medien sind ohne Zustimmung der Herausgeberin nicht gestattet.
Die Inhalte dieser Publikation sind zur Information der Öffentlichkeit bestimmt. Sie
entsprechen dem Kenntnisstand der Autor/-innen und den Arbeitsergebnissen zum
Zeitpunkt der Veröffentlichung.

INHALT

ALLGEMEINES UND PROJEKTABLAUF

Vorwort	5
Ausgangssituation	6
Projekttablauf	10
Befragungsergebnisse	12
Nachhaltigkeitsmatrix	14

FOKUSTHEMEN

Fokusthema 1 – Transparente Information und Kommunikation	16
Fokusthema 2 – Vernetzung regionaler Betriebe/ Lokale Wertschöpfung und Wirtschaftskreisläufe	20
Fokusthema 3 – Attraktive Arbeitsbedingungen	24
Fokusthema 4 – Förderung kultureller Identität und Schutz des Kulturerbes	28
Fokusthema 5 – Umweltfreundliche Mobilität	32
Fokusthema 6 – Reduktion der Ressourcenverbräuche und Förderung des Klimaschutzes	36
Fokusthema 7 – Nachhaltiger Kongress- und Tagungsstandort	40
Fokusthema 8 – Kombination und Neuentwicklung nachhaltiger Angebote	44

WEITERE INFORMATIONEN

Exkurs: betriebsinterne Maßnahmen bei LTM und beim Tourismusverband	48
Weitere Informationen (Webseiten, Leitfäden, Checklisten)	50
Abkürzungsverzeichnis	53



VORWORT



Volker Bremer
Geschäftsführer Leipzig Tourismus
und Marketing GmbH



Sandra Brandt
Geschäftsführerin Tourismusverband
LEIPZIG REGION e.V.

Nachhaltigkeit ist einer der zentralen Transformationstreiber für die nächsten Jahrzehnte. Als Zukunfts- und Querschnittsthema kommt ihr eine zentrale Bedeutung in der touristischen Weiterentwicklung der LEIPZIG REGION zu: nicht nur in ökologisch konnotierten Aktivitäten, sondern auch im Bereich der sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit.

Im Tourismus gestalten wir Lebensräume, verbinden Menschen und nehmen Einfluss auf die Gesellschaft und das Gemeinwohl. Wir sind uns bewusst, dass die Urlaubszeit für unsere Gäste nicht nur eine Pause vom Alltag, sondern auch eine intensive Lebenszeit und eine Möglichkeit zur Persönlichkeitsentwicklung darstellt.

Die LEIPZIG REGION als touristische Destination zukunftsweisend zu gestalten, liegt uns am Herzen, denn unser Denken und Handeln beeinflussen nicht nur Betriebe, Führungskräfte und Organisationen, Vereine und Verbände im Tourismus, sondern unsere Gäste und alle Menschen, die hier leben.

Wir verstehen unter einer fortschrittlichen, nachhaltigen Entwicklung des Tourismus in der LEIPZIG REGION die Reduktion der negativen Auswirkungen auf die Umwelt sowie den Schutz der Natur. Wir setzen uns für den Schutz unseres kulturellen Erbes ein, fördern die regionale Wirtschaftsentwicklung und schaffen wirtschaftliche Chancen. Wir gestalten attraktive Angebote und Produkte für unsere Gäste und alle Menschen, die hier leben. Wir schaffen eine Arbeitswelt, in welcher Menschen gerne arbeiten und sich wohlfühlen.

In der vorliegenden touristischen Nachhaltigkeitsstrategie für die Destination LEIPZIG REGION haben wir acht Fokusthemen definiert. Durch die Untersetzung mit konkreten Maßnahmen konnten wir einen Handlungsrahmen bis 2030 schaffen. Die Strategie ist das Ergebnis eines umfassenden Beteiligungsprozesses und so freuen wir uns besonders darauf, die nächsten Schritte gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern zu gehen.

AUSGANGSSITUATION

EINORDNUNG

Grundlage für die Strategie sind die Destinationsstrategie LEIPZIG REGION von 2021 sowie die Entwicklungspläne der Stadt Leipzig (INSEK 2030, TEP 2025).

2022 wurde in einem internen Workshop das erste spezifische SWOT-Profil zur Nachhaltigkeit für die LEIPZIG REGION entworfen:

SWOT-PROFIL

STÄRKEN

- Hohe Reaktionsfähigkeit des internen Managements
- Nachhaltigkeit schon verankert
- Kulturell vielfältige Region mit guter Anbindung
- Innenstadt ist kompakt und gut begehbar
- Hohe Investitionen in die touristische Infrastruktur
- Durch viel Natur auch Krisensicherheit der Angebote
- Neuseenland, Wald, Grünflächen sind Attraktionspunkte

SCHWÄCHEN

- Unsicherheit bei Partner/-innen
- Angebotsvielfalt erschwert klare Kommunikation
- Lokal ungleich verteilte Angebote
- Kaum fremdsprachige Angebote
- Schwache Kaufkraft
- Zu wenig Grün in den Innenstädten
- Mangel an Touristik-Infrastruktur wie Radstellplätzen, Bänken, Mülleimer, Toiletten

CHANCEN

- Umweltbewusstsein der Anwohner/-innen stärken
- Nachhaltige Angebote ausbauen
- Resilienz der Kulturwirtschaft
- Überregionale Verbindungen schaffen
- Barrierefreiheit von Angeboten ausbauen
- Mehr Stadtgrün als Hitze-Prävention
- Grüner, radfähiger Ring

RISIKEN

- Geringes Verständnis von Nachhaltigkeit bei den touristischen Betrieben
- Greenwashing-Vorwurf bei schwacher Kommunikation
- Authentizitätsverlust durch Hotels und Touristik
- Wenig Planung bei der Gästelenkung
- Fehlende Fachkräfte
- Unsicherheit in der langfristigen Finanzierung
- Unzureichende ÖPNV-Anbindung (Letzte Meile)



Dazu wurde parallel auf Landesebene das Grundlagenpapier sowie das Arbeitspapier „Nachhaltigkeit im Tourismus in Sachsen“ entwickelt. Die zwei Dokumente wurden durch eine Steuerungsgruppe¹ erfasst.

Sie bieten sowohl einen strategischen und strukturellen Handlungsrahmen als auch detaillierte Maßnahmen mit zeitlicher Priorisierung und zugewiesenen Verantwortlichkeiten.



¹ SMWK, TMGS, LTV, DEHOA, IHK und die DMO in Sachsen

ZIELE FÜR DIE LEIPZIG REGION

Auf Basis der vorher genannten Dokumente wurden 2022 die folgenden Ziele für die LEIPZIG REGION formuliert:

Ein gemeinsames Verständnis von Nachhaltigkeit entwickeln und transparent kommunizieren

- Kooperation mit und zwischen den Akteur/-innen der Tourismusbranche und kompetente lokale Beratung zu Nachhaltigkeitsthemen für die Partner/-innen
- Zusammenarbeit mit der Stadt Leipzig, den Kommunen in der Region und Stärkung der lokalen Initiativen
- Dialog mit der Bevölkerung für den Erhalt der Akzeptanz und des positiven Tourismusbewusstseins

Das Thema Nachhaltigkeit im Tourismus langfristig und konsequent verankern

- Nachhaltige Wertschöpfungskette entlang der Customer Journey schaffen
- Empfehlung wirksamer und umsetzbarer ressourcenschonender Maßnahmen (Wegweiser, Leitfäden, Checklisten)
- Konzeption und Vermarktung umweltfreundlicher, qualitativ hochwertiger und innovativer Produkte/Leistungen
- Weitere Förderung der Digitalisierung und touristischen Barrierefreiheit

Eine konsistente und spezifische Nachhaltigkeitsstrategie für die LEIPZIG REGION definieren und umsetzen

- Kultur- und Traditionserbe unterstützen und in Szene setzen (historische, kreative, musikalische, familienfreundliche Handels-, Messe- und Kongressmetropole, regionale Produkte)
- Wasser- und Naturlandschaft: Mobilität und umweltfreundliche Infrastruktur fördern (Anbindung Stadt-Region, Rad- und Wanderwegeinfrastruktur)



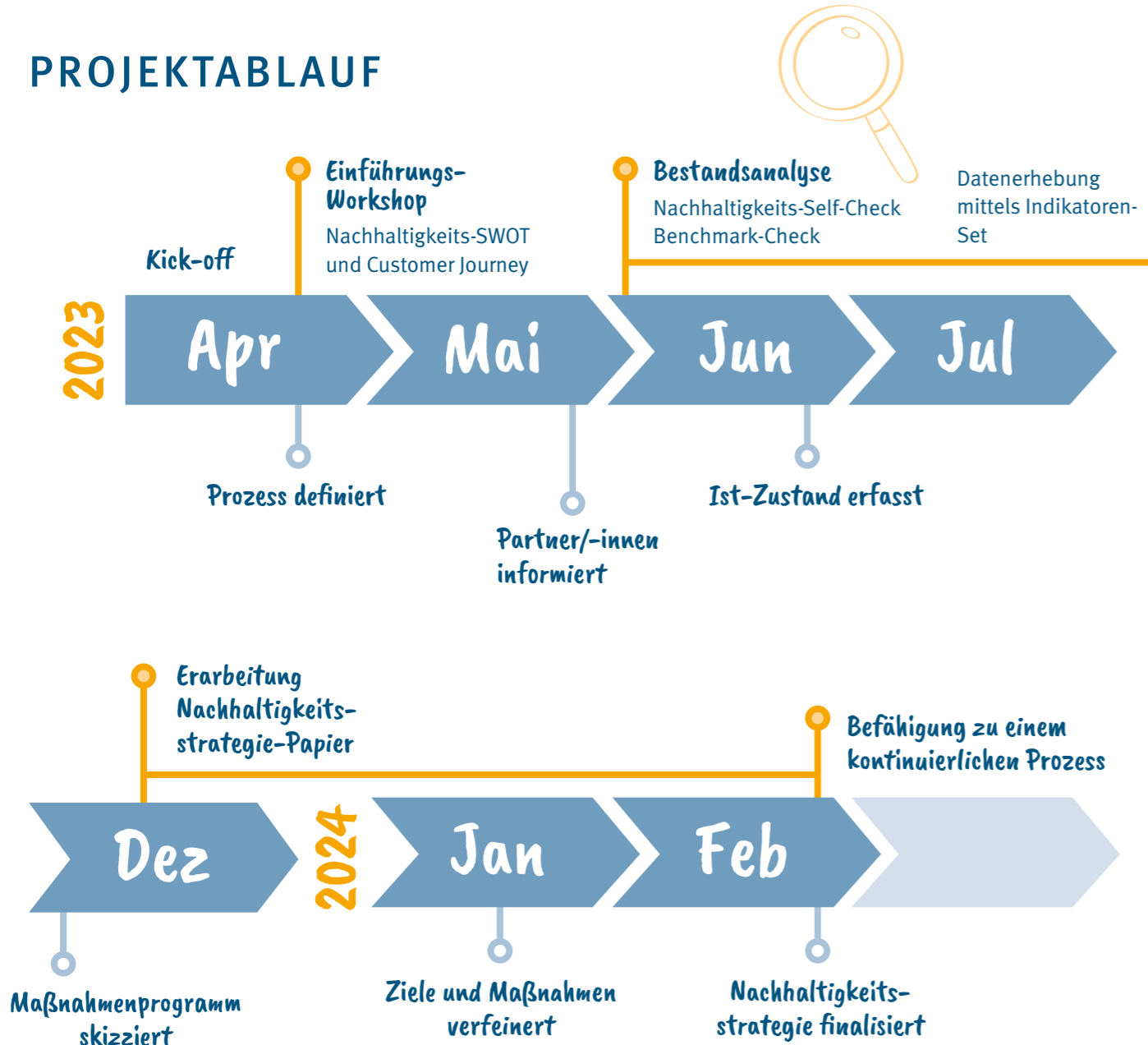
ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Mit unseren Zielen orientieren wir uns an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals der UN, SDGs):

SDGs im
Tourismus



PROJEKTBLAUF



AUSWERTUNG BEFRAGUNG

145 Teilnehmende

71 aus der Stadt Leipzig

48 aus der Region Leipzig

96%

der Befragten finden die nachhaltige Entwicklung der Destination LEIPZIG REGION wichtig oder eher wichtig

81%

der Befragten haben Interesse, die nachhaltige Entwicklung der Destination proaktiv mitzugestalten

52%

der Befragten sind bereits erste Schritte hin zu nachhaltiger Entwicklung gegangen

15%

nutzen Managementsysteme, eine Verstetigung durch einen Zertifizierungsprozess findet überwiegend jedoch nicht statt

Top 3 Nachhaltigkeitsthemen:

#1 Förderung der regionalen Wertschöpfung

#2 Attraktive Arbeitsbedingungen schaffen

#3 Förderung umweltfreundlicher Mobilität

Top 5 größte Bedarfe:

1. Ressourcenverbräuche reduzieren

2. Motivation der Mitarbeitenden stärken

3. Kulturerbe und kulturelle Identität fördern

4. Information und Kommunikation von Nachhaltigkeit gegenüber Kund/-innen

5. Anpassung an den Klimawandel umsetzen

19%

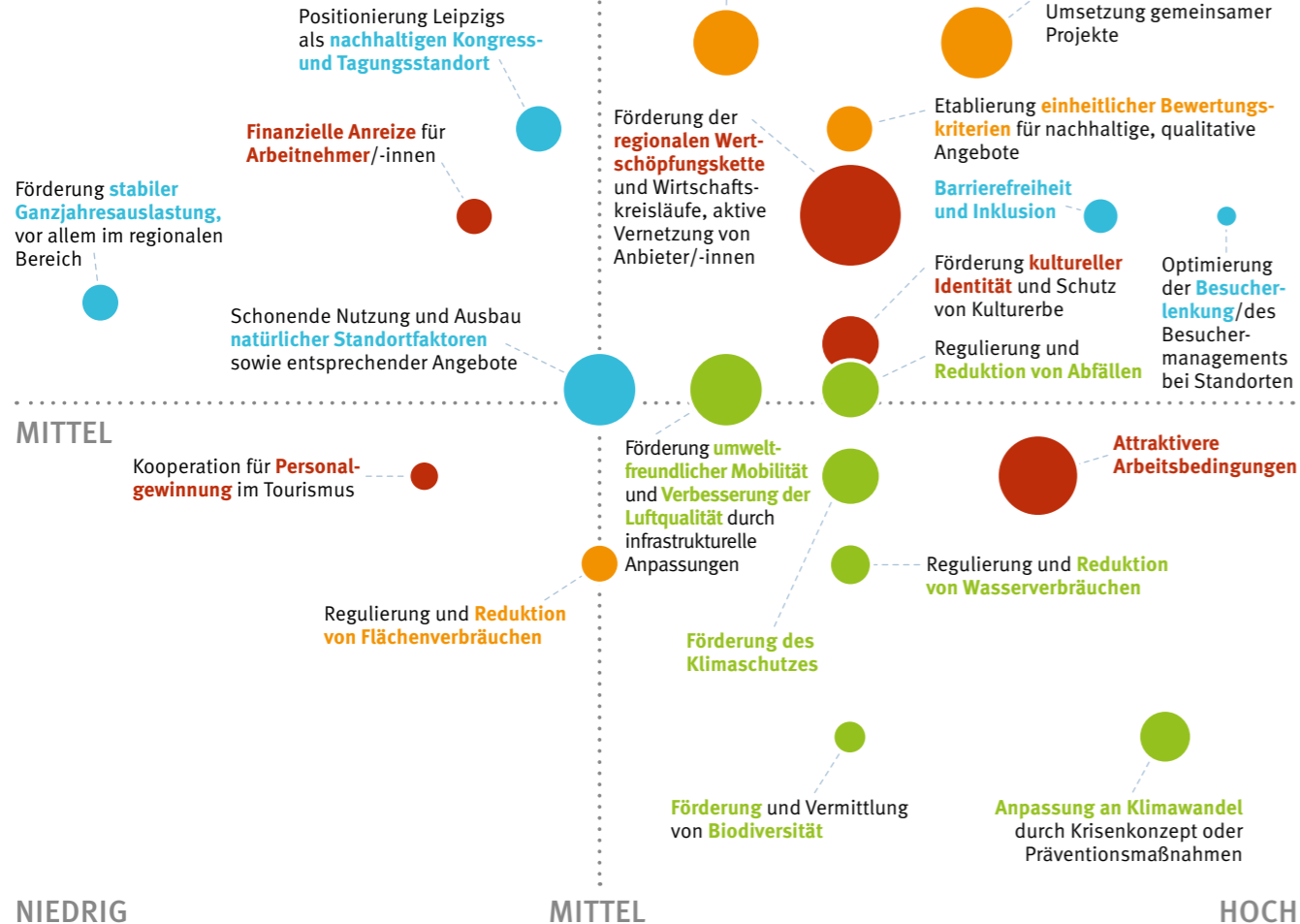
wünschen sich Unterstützung durch Weiterbildungen, Trainings oder Workshops

NACHHALTIGKEITSMATRIX

Die Größe der Punkte bzw. Kreise stellt die Wichtigkeit der Nachhaltigkeitsthemen, basierend auf den Ergebnissen der Befragung, dar. Der Einfluss der DMO auf die Themen (y-Achse) sowie der Handlungsbedarf in der Destination (x-Achse) wurden durch Workshops des Nachhaltigkeitsteams und Einschätzungen der LTM-Klausurtagung erörtert.

EINFLUSS DER DMO

HOCH



NIEDRIG

MITTEL

HOCH

HANDLUNGSBEDARF IN DER DESTINATION

FOKUSTHEMEN

Die Nachhaltigkeitsstrategie besteht aus acht Fokusthemen, die mit spezifischen Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Alle Maßnahmen wurden anhand der zwei Kriterien *Wirkung auf Nachhaltigkeit* (hoch, mittel, niedrig) und *Aufwand* (hoch, mittel, gering) priorisiert. Nur die Maßnahmen mit der höchsten Priorisierung werden in der Strategie gezeigt.

Die einzelnen Maßnahmen sind zeitlich definiert: kurzfristig (bis Ende 2024), mittelfristig (2025–2027), langfristig (2028–2030) und zeigen, wer verantwortlich für deren Umsetzung ist.

Die Strategie ist kein statisches Dokument: Sie stellt ein dynamisches Konzept dar, welches regelmäßig auf sich ändernde Gegebenheiten überprüft, angepasst und weiterentwickelt wird.

Die Fokusthemen lassen sich den folgenden Kategorien zuordnen:

- MANAGEMENT
- SOZIALES
- UMWELT
- ANGEBOT

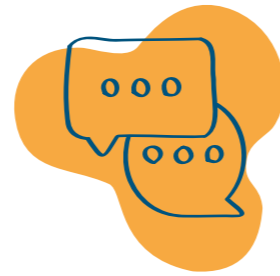
Legende der Symbole

- Kontinuierliche Maßnahmen, die über einen längeren Zeitraum fortgeführt werden
- Maßnahme erfolgreich umgesetzt
- Maßnahme geplant

Die Maßnahmenumsetzung ist abhängig von Fördermitteln.

FOKUSTHEMA 1:

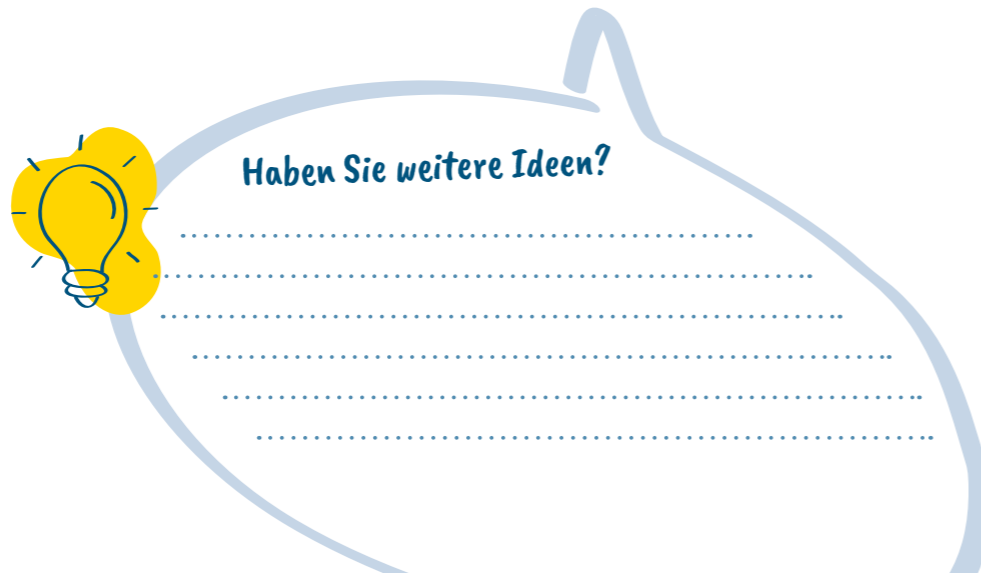
Transparente Information und Kommunikation



ZIELE

- Authentische, transparente, vielfältige und zielgruppengerechte Kommunikation (analog und digital) gegenüber Partner/-innen und Gästen führen
- Sensibilisierung der Betriebe, Partner/-innen sowie der Gäste und Einwohner/-innen fördern
- Kennzeichnung und Kommunikation nachhaltiger Angebote

#authentisch
#transparent
#vielfältig



MASSNAHMEN

2024

LTM Betriebe

Kontinuierliche und systematische Aufbereitung und Präsentation der nachhaltigen Angebote in der LEIPZIG REGION in allen digitalen Kanälen

Verband

Das Thema Nachhaltigkeit bekommt eine neue Unterseite in höherer Hierarchie auf der Webseite des Verbands, mit Nennung von Beispielen (B2B) inklusive Verknüpfung zu LTM

LTM

Leipzig-Botschaften mit Authentizitätsfaktor für die Gäste, die regionale Produkte in den TIs kaufen oder umweltfreundlich anreisen (Leipzig Card) und für die Partner/-innen, die sich für Nachhaltigkeit engagieren (i. F. v. Postkarten)

LTM

Produktion von Videobeiträgen „Locals recommend“: authentische Botschafter/-innen sprechen über ihre nachhaltigen Lieblingsorte

2025 – 2027

TMGS LTV LTM Verband

Erarbeitung des Kriterienkatalogs zur Nachhaltigkeitsbewertung von Angeboten und Partner/-innen und Anknüpfung an der SaTourN-Datenbank, sowohl für Privat- als auch für Geschäftsreisen

LTM Verband

Aufzeigen von CO₂-Rechner bzw. -Kompensationsmöglichkeiten für die Reise und den Aufenthalt in der LEIPZIG REGION auf der Webseite leipzig.travel bzw. für Geschäftsreisende auf leipzig-convention.com

LTM Verband Betriebe

Testimonials von Betrieben, Erzeugern, Produzenten (Videos für Social Media), um Gästen authentisch und greifbar ihr Engagement für die Nachhaltigkeit zu zeigen

LTM

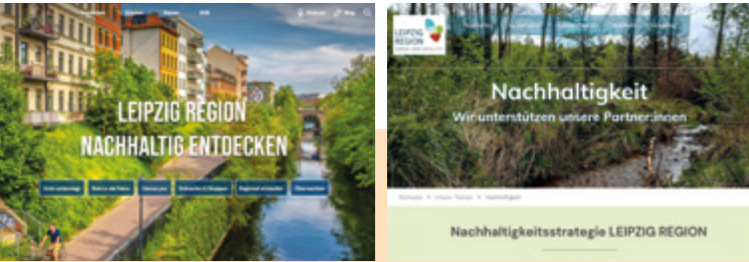
Kontinuierliche Weiterentwicklung der digitalen Kanäle und Inhalte mit Fremdsprachenangeboten (Priorität: Englisch) und Barrierefreiheit

2028 – 2030

LTM Verband

Sensibilisierung der Partner/-innen über Online-Kommunikationskanäle, Bereitstellung von aktuellen Tools/ Rahmenbedingungen für Nachhaltigkeit im Tourismus (Zertifizierungen, Bilanzierung, Fördermittelmöglichkeiten)

Fokusthema 1: Transparente Information und Kommunikation



UNSERE B2C- UND B2B-WEBSEITEN

Diese Plattformen sind wesentliche Instrumente, Gästen, Tourismuspartner/-innen und auch Einheimischen die nachhaltigen Angebote der Region zugänglich zu machen. Die **B2C-Nachhaltigkeitsseite** richtet sich an Besucher/-innen und inspiriert, die LEIPZIG REGION auf möglichst nachhaltige Weise zu erleben. Sie bietet eine stetig wachsende Sammlung von Tipps, Initiativen und Angeboten, die umweltfreundliches Reisen und ressourcenschonende Erlebnisse fördern. Neben praktischen Informationen werden auch herausragende Projekte und engagierte Akteure der Region vorgestellt, um die Vielfalt nachhaltiger Möglichkeiten sichtbar zu machen.

LEIPZIG REGION
nachhaltig entdecken



Nachhaltige
Tourismusedwicklung
in LEIPZIG REGION



Auch auf B2B-Ebene wird umfassend zu relevanten Themen der Nachhaltigkeit informiert. Adressiert werden auf dieser Ebene Partner/-innen und Touristiker/-innen. Die B2B-Seite der LTM dient als zentrale Informationsplattform. Sie bietet praxisnahe Unterstützung in Form von Checklisten, Leitfäden und Best-Practice-Beispielen, fördert Vernetzungsmöglichkeiten und stellt die acht Fokusthemen der Nachhaltigkeitsstrategie vor. Auch die **Nachhaltigkeitsseite des Tourismusverbandes** widmet sich den Inhalten der Nachhaltigkeitsstrategie. Außerdem wird über regionale Initiativen, nachhaltige Angebote und Projekte, die einen nachhaltigen Tourismus fördern, informiert.



Ergänzend dazu bietet die Nachhaltigkeitsseite des **Leipzig Convention Bureaus** spezifische Informationen für Veranstaltungsplaner/-innen und Unternehmen, die Wert auf nachhaltige Events legen. Sie stellt umweltfreundliche Veranstaltungsorte, nachhaltige Mobilitätskonzepte sowie Zertifizierungen und Green-Meeting-Angebote in Leipzig vor.



Alle diese Plattformen schaffen Transparenz und machen nachhaltige Angebote sowohl Gästen als auch Partner/-innen zugänglich. Durch die kontinuierliche Pflege und Erweiterung dieser Seiten wird das Bewusstsein für Nachhaltigkeit gestärkt und die Zusammenarbeit für eine zukunftsfähige Tourismusedwicklung in der LEIPZIG REGION gefördert.

TOURISMUSNETZWERK SACHSEN

Das **Tourismusnetzwerk Sachsen** ist ein webbasiertes B2B-Netzwerk. Dieses gemeinsame Kooperationsprojekt der TMGS und des LTV Sachsens stellt eine interaktive Informationsplattform dar, die es Touristiker/-innen und Unternehmen ermöglicht, sich auszutauschen und voneinander zu lernen. Auch im Bereich Nachhaltigkeit bietet das Netzwerk vielfältige Tools und Informationen, die eine umweltfreundliche und zukunftsorientierte Entwicklung im Tourismus unterstützen.

Dazu gehören praxisorientierte Best-Practice-Beispiele, Informationen zu Förderprogrammen, rechtliche Themen sowie Unterstützung bei der Optimierung nachhaltiger Geschäftsprozesse. Zusätzlich stehen im Netzwerk eine breite Auswahl an Weiterbildungsangeboten, Leitfäden und Checklisten zur Verfügung, die touristische Unternehmen und Akteure dabei unterstützen, nachhaltige Maßnahmen gezielt umzusetzen und betriebliche Abläufe zu verbessern.



Best-Practice-Pool im
Tourismusnetzwerk Sachsen



Checkliste für nachhaltige
Betriebsführung des LTV Sachsen



Praxisleitfaden
der TMGS



FOKUSTHEMA 2:

Vernetzung regionaler Betriebe/
Lokale Wertschöpfung und Wirtschaftskreisläufe



ZIELE

- Kontinuierliche Netzwerke auf Augenhöhe mit effizienten Strukturen etablieren: Teilhabe schaffen, Initiative zeigen, handeln und fair miteinander umgehen
- Effektive Verknüpfung von touristischen und nicht-touristischen Betrieben (z. B. Beherbergung, regionale Erzeugnisse, Handwerk, Kommunen etc.) in den Bereichen Beschaffung, Ressourcen/Energie, Handwerk, (Selbst)Versorgung, Mobilität/Logistik und Veranstaltungen schaffen
- Chancen im Tourismus durch die Zusammenarbeit mit Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Politik identifizieren

#Netzwerke
#Effektivität
#Zusammenarbeit



MASSNAHMEN

2024

Verband IHK DEHOGA  


Weiterführung der Themen-/Branchentreffen, Allianz zur Arbeits- und Fachkräftesicherung im Tourismussektor und Plattform zum Vernetzen verschiedener Betriebsarten und Nachdenken über Zukunftsmodelle

Verband  

Netzwerk von ehrenamtlichen Ortswegewartern sowie Bündelung der Verschönerungs- und Landschaftspflegevereine weiter aufbauen, pflegen und fachlich unterstützen

LTM Verband  

Dialog in den verschiedenen Nachhaltigkeits-Arbeitsgruppen im Tourismusbereich (Magic Cities Netzwerk, DMOs in Sachsen), um die operative Umsetzung zu erleichtern, die Best Practices und Hindernisse zu identifizieren und Synergien zu schaffen

LTM Verband  

Lokales Netzwerk Nachhaltigkeit weiter aufbauen (Recherche, Kennenlernen, Kooperation) und zentrale Themen abbilden. Zusammenarbeit mit Organisationen mit Expertise im Themenfeld (Forum Nachhaltiges Leipzig, Umweltpartner/-innen)


2025 – 2027

LTM Verband Betriebe  

Etablieren einer jährlich stattfindenden Veranstaltung (wechselnder VA-Ort zwischen Stadt und Region) mit dem Ziel, die Partner/-innen regelmäßig über den aktuellen Stand der Strategieumsetzung zu informieren (neues Format)

LTM Verband  

Vorträge zum Thema Nachhaltigkeit im Tourismus auf lokaler und überregionaler Ebene (wie z. B. 2023 bei LUNA+, LUCI in Lyon und 2024 in Brüssel)

LTM Verband 

Einrichtung einer Partnerwebseite (B2B) als innovatives Tool für Informationen und Recherchen (Nachhaltigkeit, Marktforschung etc.)

2028 – 2030

Verband LTM TIs 

TIs als Erlebnisorte und Multiplikatoren (Stadt und Region)

- Weiterbildung der MA in den TIs über die regionalen Produkte
- Entwicklung Merchandise und wechselndes regionales Sortiment
- Nachhaltige Angebote erlebbar in der TI

TMGS LTV IHK DEHOGA 

Betriebe
Digitale-Netzwerk-Plattform (über Tourismusnetzwerk Sachsen?)

- Zur Vernetzung von Betrieben der Bereiche Veranstaltung, Angebot, Erzeugung, Nutzung, Lieferung, Mobildienst und Logistik
- Verknüpfung zu Open Data (mittels KI) und Veranstaltungskalender

LTM Verband Betriebe 

Bildungsträger
Kooperation mit Bildungseinrichtungen für eine wissenschaftliche Begleitung durch Studierende, um Tandemprojekte umzusetzen (Fallstudien, Unterstützung von Betrieben für bestimmte Herausforderungen)

Fokusthema 2: Vernetzung regionaler Betriebe/ Lokale Wertschöpfung und Wirtschaftskreisläufe

PARTNERTREFFEN

Im Rahmen der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie für die LEIPZIG REGION fand im November 2023 das erste Partnertreffen in der Leipziger Kongresshalle statt. Ziel der Veranstaltung war es, die **Interessensgruppen zum aktuellen Stand des Nachhaltigkeitsprozesses abzuholen** sowie bisherige Ergebnisse zu präsentieren. Beteiligt waren mehr als 80 Personen aus unterschiedlichen Teilen der Tourismusbranche. Diese wurden aktiv in offene Gesprächsrunden eingebunden. Mittels der Dokumentation der Workshop-Ergebnisse konnten die Erkenntnisse der vorab erfolgten Befragung um weitere Ideen und Maßnahmen ergänzt werden. Mit dieser Veranstaltung werden die Partner/-innen in der Destination in den Nachhaltigkeitsprozess

eingebunden und **aktiv am strategischen Prozess beteiligt**.

Ziel ist die Fortführung eines solchen Partnertreffens als langfristiges, jährlich stattfindendes Veranstaltungsformat. Dies dient dem regelmäßigen Austausch miteinander und darüber hinaus die **kontinuierliche Begleitung der Leistungsträger/-innen** bei dem Prozess der Umsetzung der Maßnahmen der Nachhaltigkeitsstrategie. Außerdem soll sich neben Erfolgen auch über Misserfolge bzw. aktuelle Herausforderungen ausgetauscht werden, sodass eine gegenseitige Unterstützung ermöglicht werden kann.



AGIL

Die **Sächsische Agentur für Regionale Lebensmittel (AgIL)** wurde 2021 gegründet, um regionale Wertschöpfungsketten in Sachsen zu stärken – von der landwirtschaftlichen Erzeugung über die Verarbeitung bis hin zum Handel. Sie unterstützt Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft, nachhaltige Absatzwege zu schaffen und regionale Produkte besser sichtbar zu machen.

AgIL bietet kostenfreie Beratung und Vernetzung für alle, die sich mit Regionalvermarktung beschäftigen – sei es ein landwirtschaftlicher Betrieb, ein Lebensmittelverarbeiter, ein Gastronomie- oder Beherbergungsbetrieb oder eine Tourist-Information mit regionalem Angebot. Die Agentur hilft bei Fragen zu finanzieller Förderung, Lebensmittelkennzeichnung, Zertifizierung und digitalen Vertriebswegen.

Wer beispielsweise einen **regionalen Frühstücksservice** für Gäste etablieren, einen **Hofladen oder Verkaufsautomaten** einrichten oder **regionale Spezialitäten in der Gastronomie** stärker in den Fokus rücken möchte, erhält von AgIL praxisnahe Unterstützung. Auch für Tourist-Informationen, die Reisenden regionale Produkte zugänglich machen möchten, bietet die Agentur Beratung und Vernetzungsmöglichkeiten. Durch den Aufbau von Branchennetzwerken werden alle Branchen der Erzeugung, Verarbeitung und des Handels gezielt zusammengebracht, um gemeinsam nachhaltige Vermarktungslösungen zu entwickeln.

Agil – Sächsische Agentur für Regionale Lebensmittel



LEIPZIG LIEBT REGIONALES

Auch das Projekt **Leipzig liebt Regionales** fördert die regionale Wertschöpfung, indem es außergewöhnliche Produkte aus Leipzig und der Region in den Fokus stellt. So werden lokale Manufakturen aus den Bereichen Lebensmittel und

Kunsthandwerk unterstützt, die durch ihre nachhaltige Produktion und Authentizität sowohl die lokale Wirtschaft stärken als auch das touristische Erlebnis bereichern. Mit der Präsentation von regionalen Spezialitäten und Kunsthandwerk wird den Besucher/-innen eine besondere Verbindung zur Region geboten. Zudem fördert das Projekt den Dialog und die Vernetzung der Branchen innerhalb der Region.

Leipzig liebt Regionales



FOKUSTHEMA 3:

Attraktive Arbeitsbedingungen



ZIELE

- DMO und Betriebe in der LEIPZIG REGION als gute Arbeitgebende positionieren
- Faire Entlohnungs- und Anreizsysteme inklusive attraktive Benefits fördern
- Entwicklungs-, Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten für Arbeitnehmende und Kooperationen für Personalgewinnung anstreben
- Wertschätzung für Arbeitnehmende im Tourismus fördern (sowohl im Betrieb als auch in der externen Kommunikation)

#fair
#integrativ
#wertschätzend

Was fehlt noch?

.....

.....

.....

.....

.....

MASSNAHMEN

2024

SMWK Stadt L IHK
LTM Verband

Beteiligung an Wertschätzungskampagne Sachsen-Tourismus (Tourismushelden), Kampagne der Stadt Leipzig für Auszubildende und Betriebe im Tourismus (Leipzig Ambassadors), direkte Ansprache zur Beteiligung

Verband IHK DEHOGA
Betriebe

Arbeitskräfte aus nicht deutschsprachigen Ländern rekrutieren und integrieren, betriebliche Einzelberatungen, die über den Verband zur Verfügung gestellt werden, externe Berater für Auszubildende aus dem Ausland

Verband Schule DEHOGA

Aktivierung Kooperation mit Susanna-Eger-Schule für Ausbildungsberufe, Gastgewerbe und Verknüpfung mit Betrieben, um positiveres Bild der Betriebe im Tourismus zu schaffen, Azubi-Spaziergang durch die Stadt und Region

2025 – 2027

Verband LTM Betriebe

Vorlagen für strukturierte Mitarbeiterbefragungen und wertschätzende Personalgespräche sowie Führungskräfte-Workshop in Betrieben zur Datenerhebung

ZVNL Verband Betriebe

Für Personal im Tourismus günstiges Jobticket stärken

Verband VHS

Schulungen über VHS-Nordsachsen, um die Fremdsprachenkompetenz auszubauen bei Personal (Gastgewerbe, Kultureinrichtungen) im Tourismus

LTM Verband TIs

Die Mitarbeitenden der TIs nehmen regelmäßig an touristischen Weiterbildungen teil (I-Marke DTV Zertifizierung).

2028 – 2030

Verband Betriebe

Staff-Card (z. B. als Erweiterung der Digitalen Gästekarte) als attraktives Angebot für Arbeitnehmende und Vernetzungsinstrument der lokalen/regionalen Betriebe

LTV IHK DEHOGA
Verband Betriebe

Verzeichnis/Karte barrierefreier Arbeitsplätze erstellen

Fokusthema 3: Attraktive Arbeitsbedingungen



PRAXISBEISPIEL

WERTSCHÄTZUNGSKAMPAGNEN

Im sächsischen Tourismus werden verschiedene Wertschätzungskampagnen durchgeführt, um das Engagement der Tourister/-innen und deren Leistungen zu würdigen.

Die **Leipzig Ambassadors-Initiative** der Stadt Leipzig und Institutionen wie dem DEHOGA Sachsen und der IHK Leipzig und IHK Chemnitz zeichnet herausragende Ausbildungsunternehmen und Auszubildende aus den Bereichen Hotellerie, Gastronomie und Tourismus aus. Die Preisträger/-innen werden für ihr Engagement und ihre Kreativität geehrt. Das Ziel: Für die Vielfältigkeit der Branche, deren Attraktivität als Arbeitgeberin und die Qualität der Leipziger Tourismuswirtschaft zu werben.

Leipzig Ambassadors

Der **Wettbewerb Gästeliebling** zeichnet Gastgeber/-innen in den Kategorien Hotel, Pension und Ferienzimmer auf Basis positiver Online-Bewertungen aus. Dabei stehen Servicequalität und Gästezufriedenheit im Fokus. 2025 werden außerdem Kriterien zu Nachhaltigkeitsmaßnahmen eingeführt. Die Gewinner/-innen werden jährlich geehrt und dienen als Vorbilder für herausragende Qualität.

Wettbewerb Gästeliebling

Die **Tourismushelden Sachsen** hingegen werden durch Vorschläge nominiert und von einer Jury des LTV Sachsen ausgewählt. Tourismushelden kommen aus verschiedenen Bereichen: Beherbergung, Engagement in Tourismusorten und -regionen, Gastronomie, Kultur- und Freizeitwirtschaft, Reise- und Touristikbranche, Nachwuchs/Integration sowie Lebenswerk. Die Auszeichnung wird jährlich gemeinsam vom SMWK, dem LTV Sachsen, den sächsischen Industrie- und Handelskammern, dem DEHOGA SACHSEN, der Jugendberufsagentur Sachsen und der TC Touristik & Caravaning vergeben.

Tourismushelden Sachsen

Diese Kampagnen tragen dazu bei, die Leistungen im sächsischen Tourismus sichtbar zu machen und zu würdigen.



PRAXISBEISPIEL

REKRUTIERUNG UND INTEGRATION AUSLÄNDISCHER FACHKRÄFTE

Um Unternehmen bei der Gewinnung neuer Talente zu unterstützen, gibt es **verschiedene Initiativen zur Rekrutierung und Integration ausländischer Fachkräfte**. Ein wichtiges Angebot dabei ist das IHK-Fachkräfteprojekt.

Die **IHK zu Leipzig** unterstützt Unternehmen mit Programmen wie „Hand in Hand for International Talents“ (HiH), das Fachkräfte aus Vietnam, Indien, Brasilien und den Philippinen vermittelt. Diese Fachkräfte bringen Deutschkenntnisse und anerkannte Qualifikationen mit. Die IHK begleitet Unternehmen umfassend – von der Auswahl geeigneter Kandidat/-innen über die Unterstützung bei Visa- und Anerkennungsverfahren bis hin zur Integration in den Betrieb. Zusätzlich organisiert die IHK regelmäßig Informationsveranstaltungen, Workshops und Vernetzungsmöglichkeiten, um Unternehmen bei der langfristigen Fachkräftesicherung zu unterstützen. Auch Förderprogramme und Beratungen zu rechtlichen Fragen gehören zum Leistungsspektrum.

Zusätzlich helfen Institutionen wie die **Bundesagentur für Arbeit (ZAV)** und private Agenturen wie **4Win Recruiting GbR**. Gründer Sinh Duc Dao vermittelt vietnamesische Fachkräfte und Azubis, bereitet sie sprachlich und kulturell vor und unterstützt sie während der Ausbildung. So werden sie beispielsweise zu Behördengängen begleitet oder auch die Wohnverhältnisse gemeinsam abgestimmt. 4Win betreut ebenso Unternehmen von der Auswahl bis zur langfristigen Integration der Arbeitskräfte.

Fachkräfteprojekt der IHK zu Leipzig

4Win Recruiting GbR

FOKUSTHEMA 4:

Förderung kultureller Identität und Schutz des Kulturerbes



ZIELE

- LEIPZIG REGION als Kunst- und Kulturdestination mit weltoffener, reicher Kunst- und Kulturszene und Messestadt positionieren
- Musikalische, kreative, historische und familienfreundliche Angebote ausbauen
- Genuss als Kulturgut erlebbar machen
- LEIPZIG REGION als wichtigen Standort für Erinnerungskultur in Zusammenarbeit mit regionalen Initiativen/Vereinen stärken

#weltoffen

#familienfreundlich

#musikalisch





MASSNAHMEN

2024

Verband Betriebe  

Erste Weiterbildungsfahrt in die Dübener Heide und ins Wurzener Land für Touristiker/-innen zu Themen der Nachhaltigkeit (Naturpark, Geologie, Mobilität, Kulinarik, Klimaschutz etc.) – jährliche Fortsetzung

LTM Verband KOM Betriebe  

Ausbau der Marken „Musikstadt :Leipzig“, „BurgenLandKlänge“ und „Faszination Orgel“, Festigung bestehender Festival-Formate (Open-Air), Förderung der Freien Szene durch kleinere, alternative Veranstaltungsformate


LTM DZT 

Internationale Premiumpartnerschaft mit DZT „Kunst- und Kulturland Deutschland 2024“: Thematisierung von Wirkungsstätten bekannter Künstler/-innen, Street Art, Kunstakademien der Galerieszene bekannter Kunstsammlungen

Verband IHK GF-Verein  

Netzwerkausbau Gästeführer/-innen und TIs in der LEIPZIG REGION: Schulungen zum Thema Kulturerbe/kulturelle Identität (u. A. Erinnerungskultur, regionale Küche)

2025 – 2027

Verband LTM 

Erinnerungskultur mit Fokus ‘89 unterstützen, um nachhaltige Auseinandersetzung mit dem Thema Demokratie zu stärken (u. A. Events wie Lichtfest Leipzig, Ausstellungen, Orte...)

Amt f. Sport LTM

Ausbau, Erweiterung und Kommunikation der sporthistorischen Route

2028 – 2030

AgiL LTM Verband

Genuss erlebbar machen, im Sinne von „AgriKULTUR“ als Kulturgut und traditionelle und regionale Küche

LTM Verband

Kostenfreie Eintritte in Museen und Ausstellungen mit Bezug LEIPZIG REGION anstreben, um allen Zugang zu Bildung und Informationen zu gewähren

SOZIAL

Fokusthema 4: Förderung kultureller Identität und Schutz des Kulturerbes

PRAXISBEISPIEL

1. LEIPZIG-REGION-TOUR

Die 1. LEIPZIG-REGION-TOUR des Tourismusverbands LEIPZIG REGION e. V. war ein voller Erfolg und zog Teilnehmende aus verschiedenen touristischen Branchen an. Das zentrale Thema der Tour war Nachhaltigkeit, welches alle Stationen verband. Dank eines Reisebusses mit moderatem Verbrauch (0,5 l Diesel/Person/100 km) konnten die Ziele umweltschonend und effizient zu reisen, erreicht werden.

Im **Naturpark Dübener Heide** wurden Impulse zu Wald- und Tiermanagement sowie nachhaltigen Lebensweisen vermittelt. Besonders eindrucksvoll waren Mitmachaktionen des Vereins Dübener Heide e. V., die Gästen bleibende Eindrücke verschafften. Die Bedeutung lokaler Produkte wurde bereits hier und später im **Schloss Wurzen** hervorgehoben, wo das Mittagessen durch eine historische Führung zur Wurzener Geschichte ergänzt wurde.

Das **Wurzener Land** präsentierte sich als vorbildliche Ausflugsregion: Das Knotenpunktsystem ermöglicht es, Orte der Region klimafreundlich mit dem Fahrrad zu erkunden. In der **Geo-Erlebniswerkstatt des Ritterguts Trebsen** lernten



die Teilnehmenden mehr über die Abbaugeschichte regionaler Steinsorten und den Schutz neuer Biotope.

Ein Highlight war die Pilz- und Kräutersuche im Schlosspark Machern. Hier erfuhren wir, wie Pilze nicht nur für Low-Budget-Tourismus genutzt werden können, sondern auch als innovatives Baumaterial Anwendung finden.

Die regionale Küche begeisterte die Gruppe: vom liebevoll zubereiteten Frühstück in der **Heideschänke Laußig** bis zum regional geprägten Mittagessen im Schloss Wurzen, das durch den **Kräuterhof Falkenhain** bereichert wurde.

Eine anschließende Umfrage brachte es auf den Punkt: „Die Tour zeigte, wie vielfältig Nachhaltigkeit gestaltet werden kann.“



PRAXISBEISPIEL

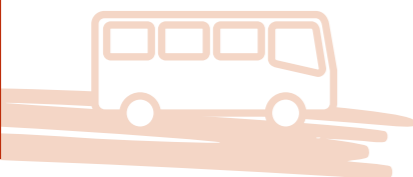
FAMILIENFREUNDLICHKEIT IM SÄCHSISCHEN TOURISMUS: TORGAU ALS GEPRÜFT FAMILIENFREUNDLICHER ORT

Mit den Attributen „abwechslungsreich, freundlich, sicher, hochwertig und kindgerecht“ fasst die TMGS zusammen, was für eine Bewerbung für das Zertifikat der Marke **Familienurlaub in Sachsen** am wichtigsten ist. Ein abgeschlossener Partnervertrag gilt nach positiver Prüfung für vier Jahre. Danach kann sich jede Einrichtung und jeder Ort erneut prüfen lassen.

Seit Oktober 2023 tragen die Stadt Torgau und das Stadt- und Kulturgeschichtliche Museum Torgau die Auszeichnung **familienfreundlich**. In der LEIPZIG REGION ist die Kommune damit bisher ein Vorreiter. In der Renaissance- und Reformationsstadt können Kinder und ihre Familien viel erleben. Die spannende Ausstellung auf Schloss Hartenfels über die Kurfürstinnen und Kurfürsten der Renaissance ist einer der vielen Anziehungspunkte. Sie trägt

ebenfalls das Zertifikat **familienfreundlich**. Direkt an die Altstadt grenzt das Gelände der ehemaligen Landesgartenschau. Hier komplettieren der Spiel- und Sportpark, die Skateanlage, der Aussichtsturm Deichgucker und der Streichelzoo das Angebot für die Kleinen und Großen.

Damit eine Prüfung überhaupt möglich ist, bedarf es immer weiterer Grundvoraussetzungen, wie die erfüllten Kriterien des Deutschen Tourismusverbands **Servicequalität Deutschland** und **i-Marke** für die Tourist-Informationen, deren barrierefreien Zugang sowie regelmäßige Schulungen der Mitarbeitenden, eine Spielecke für Kinder oder eine familienfreundliche Website. In einem familienfreundlichen Ort muss mindestens eine Unterkunft als familienfreundlich ausgezeichnet sein. In Torgau ist dies z. B. die **Jugendherberge** direkt am Schloss Hartenfels.



FOKUSTHEMA 5:

Umweltfreundliche Mobilität



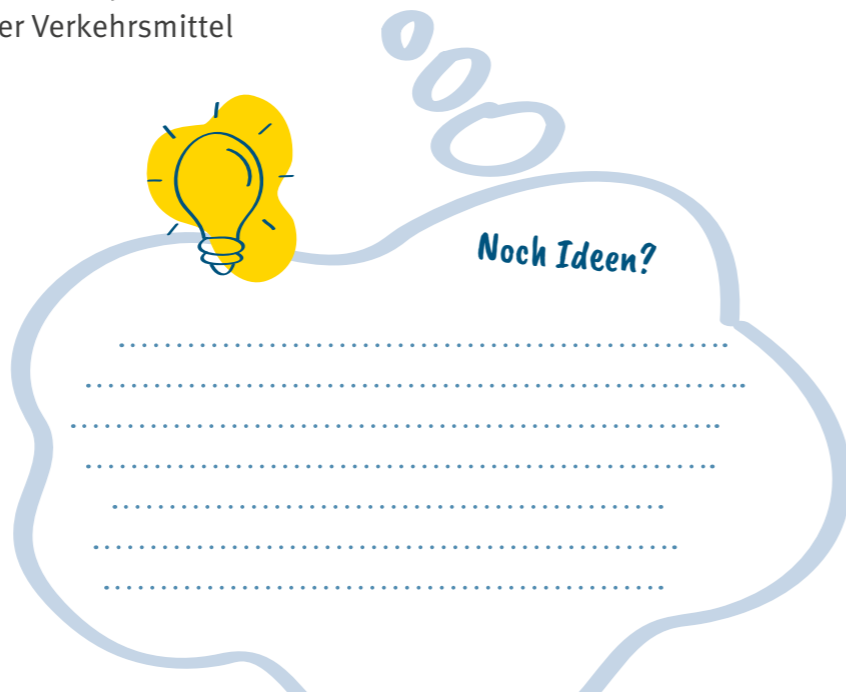
ZIELE

- Mobilität für An- und Abreise sowie für die Fortbewegung in der Stadt bzw. bis in die Region vernetzen
- Ein integriertes „Letzte-Meile“-Mobilitätskonzept zusammen mit Interessensgruppen entwickeln
- Preispolitik der Mobilitätskonzepte transparent gestalten
- Breite Kommunikation der Mobilitätskonzepte an die Gäste, Einwohner/-innen, Veranstaltungsbesuchende und andere Interessensgruppen (barrierefrei, mehrsprachig, etc.), um die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel zu fördern

#Infrastruktur

#Umweltfreundlichkeit

#Multimodalität



MASSNAHMEN

2024

LTM **übrerr. Mobi-Anbieter**
 Prüfung Kooperation mit (über-) regionalen Firmen (NaturTrip, Rad Plus Programm der Deutschen Bahn, Swapfiets)

LTM **Verband** **Betriebe**
 Prüfung Kooperation mit Fahrradverleih in der Stadt und der Region in Zusammenarbeit mit den Partner/-innen, Betrieben (Hotels, Gastro, POIs)

2025 – 2027

LTM **Sharing-Anbieter**
 Prüfung Kooperation mit lokalen Anbietern Teilauto/Cityflitzer, um Verbindung Stadt-Land zu stärken

Stadt
 Einbindung der TI in das allgemeine Verkehrsleitsystem sowie die Integration in das touristische Leitsystem (Hotel-, Fahrrad- und/oder Wanderwegbeschilderung, hochwertige Fahrradständer sowie E-Ladestationen in Sichtweite zur TI (i-Marke DTV-Zert.))

2028 – 2030

Stadt **KOM** **Mobi-DL** **LTM**
Verband
 Ausbau der sanften Mobilitätsinfrastruktur, sichere und ausreichende Verleihsysteme, Stellplätze, Ladestationen und Radwege, alternative Mobilitätsangebote schaffen: E-Mobilität, Sharing, Shuttleservices

Mobi-DL **LTM** **Verband**
Betriebe
 ÖPNV-Nutzung für Tourist/-innen und Geschäftsreisende attraktiver machen, bargeldloses Zahlen an Automaten, App LeipzigMOVE unter touristischen Aspekten ausbauen

Mobi-DL **KOM** **Verband** **LTM**
 Ausbau Anbindung ÖPNV, höhere Taktung Stadt und Region: bessere touristische Erschließung und Erreichbarkeit der wesentlichen Ziele / POIs durch den ÖPNV (Buslinie / Fahrgastschiff), Stärkung Mobilität von Tür zu Tür

Mobi-DL **LTM** **Verband**
Betriebe
 Ausbau der Anbindung des ÖPNV an das Wander- und Radwegenetz sowie Ausbau von ÖPNV-Angeboten in der MICE-Branche

PRAXISBEISPIEL

MULTIMODALE MOBILITÄT FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) setzen auf eine nachhaltige und zukunftsweisende Mobilität – mit **LeipzigMOVE** gestalten sie den urbanen Verkehr neu. Das Ziel: **eine Stadt, in der sich Menschen nahtlos, umweltfreundlich und komfortabel bewegen können.** Dank der innovativen App ermöglichen die LVB eine flexible und nachhaltige Mobilitätskultur.

Ob Straßenbahn, Bus, Flexa, Bikesharing, Carsharing oder E-Scooter – mit LeipzigMOVE stehen alle Verkehrsmittel in einer einzigen App zur Verfügung. Der Wechsel zwischen den Mobilitätsarten wird einfach und komfortabel, ohne komplizierte Buchungen oder mehrere Tickets. Diese intelligente Vernetzung spart wertvolle Zeit und macht die Fortbewegung für Leipziger/-innen und Gäste der Stadt gleichermaßen einfach und effizient.



Mit der **Leipzig Card** bietet LeipzigMOVE Besucher/-innen zudem eine **digitale Gästekarte mit inkludiertem ÖPNV sowie attraktiven Rabatten für kulturelle und touristische Angebote – nicht nur in Leipzig, sondern mit der Leipzig Regio Card auch in der Region.**

LeipzigMOVE trägt aktiv zur Reduzierung von Emissionen und zur Erreichung der Klimaschutzziele der Stadt bei. Wer nachhaltige Verkehrsmittel nutzt, **verbessert die Luftqualität, reduziert Lärm und steigert die Lebensqualität.**

Weniger motorisierter Individualverkehr schafft Raum für Grünflächen, Begegnungsorte und eine lebenswerte Stadtgestaltung.

Strategisch verteilte Mobilitätsstationen erleichtern den Umstieg zwischen Verkehrsmitteln und bieten Zusatzservices wie Fahrradabstellplätze und Ladestationen für E-Fahrzeuge. Durch die Förderung multimodaler Mobilität werden Verkehrsflächen effizienter genutzt und urbane Räume zurückgewonnen. Die Mobilitätsplattform wird stetig weiterentwickelt und mit neuen Technologien ergänzt – für eine flexible, moderne und nachhaltige Stadtentwicklung.



KNOTENPUNKTSYSTEME LEIPZIGER NEUSEENLAND UND WURZENER LAND



Schon aus der Ferne kann man sie erkennen: Große grüne Zahlenprismen thronen auf den Wegpfosten am Radweg. Sie bilden mit ihren Nachbarpunkten ein **Netz aus Orientierungshilfen, neben den thematischen Radrouten.**

Somit soll den Radreisenden die Orientierung vereinfacht werden. Niemand muss sich Ortsnamen merken. Sobald das Ziel und der Weg bekannt sind, braucht man sich nur die Zahlen merken, die ans Ziel führen. Eine Zahl steht an Kreuzungen, in einem Dorfkern oder an markanten Punkten eines Ortes. Die **Landkarten an den einzelnen Knotenpunktstellen vereinfachen die Orientierung.**

In der LEIPZIG REGION gibt es zwei voneinander unabhängige Systeme. Im Süden Leipzigs führt das Knotenpunktsystem **Leipziger Neuseenland** Interessierte von den Seen Leipzigs bis ins Gebiet der Stadt Borna. Die Seen südlich

von Leipzig können entdeckt werden. Östlich von Leipzig wird das gesamte **Wurzener Land** rund um die Stadt Wurzen erschlossen. Die beiden Systeme haben den Vorteil, dass die Anbindungen an Bahnstrecken gekennzeichnet sind. So ist eine Fahrradtour ab einem beliebigen Bahnhof möglich. Die Knotenpunktsysteme leisten einen großen Beitrag zur umweltschonenden Reise. Das Fahrrad selbst schont die Natur. Wenn die Anreise auch noch mit der Bahn erfolgt, verringert sich der CO₂-Fußabdruck. Und obendrein tut man etwas für die eigene Gesundheit und eine saubere Luft.



FOKUSTHEMA 6:

Reduktion der Ressourcenverbräuche und Förderung des Klimaschutzes



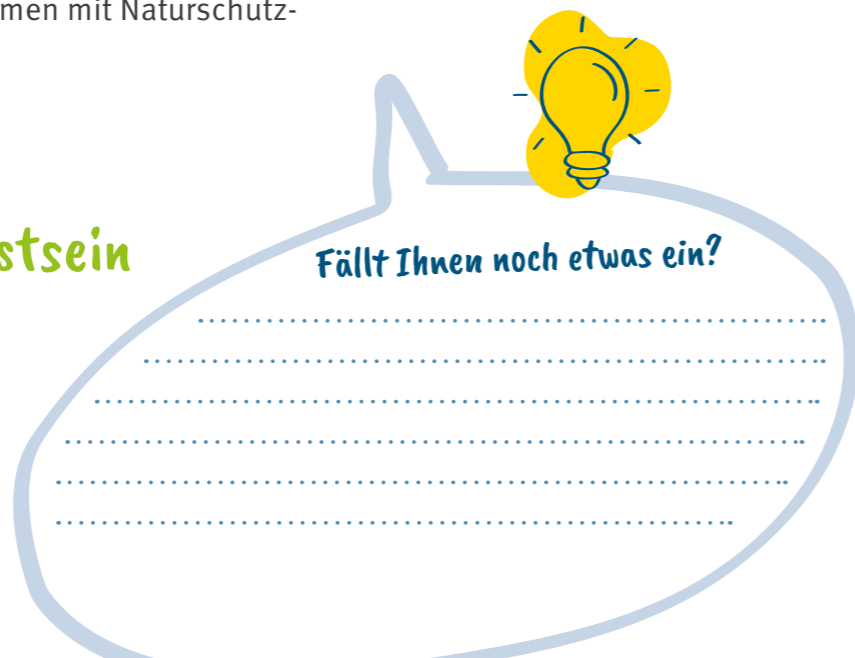
ZIELE

- Alle zum schonenden Umgang mit Ressourcen, z. B. Wasser, Abfall, Energie, insbesondere CO₂-Bilanzierung und Klimaschutz sensibilisieren und befähigen
- Abfälle minimieren und Kreislaufwirtschaft bei Betrieben als auch im öffentlichen Raum fördern, einschließlich bei Veranstaltungen, insbesondere durch die Initiative Zero Waste
- Inhalte zur Biodiversität und zum Erhalt natürlicher Lebensräume vermitteln, z. B. durch die Gestaltung spezifischer Tourismusangebote oder -programme zusammen mit Naturschutzorganisationen

#Verantwortungsbewusstsein

#Abfallvermeidung

#Biodiversität



MASSNAHMEN

2024

Stadt KOM KELL LTM

Initiative Zero bzw. Less Waste unterstützen, Mülltrennung, bessere Beschriftung, Zusammenarbeit mit Stadtreinigung, Upcyclinginitiativen, Tauschladen mit Betrieben verknüpfen

IHK DEHOGA WiFö

Bund

Förderung von innovativen Mehrweg-Lösungen in der Gastronomie und bei (Groß-)Veranstaltungen/Messen (beim Catering) durch Austausch mit Anbietern, Veranstaltern, Verbänden/Initiativen

TMGS LTV LTM Verband

Vorbereitung/Sammlung von Inhalten für konkrete Tipps zu Nachhaltigkeit im Betrieb über: digitale B2B-Kanäle (Webseite/LinkedIn/Newsletter), TMGS-Broschüre und monatliche Webinare zu spezifischem Thema

2025 – 2027

LTM Verband

Weiterbildung der TI-Mitarbeitenden, um Auskünfte zu nachhaltigen Tourismusangeboten zu ermöglichen (z. B. Naturerlebnisangebote, Schutzgebiete, regionalen Erzeugern oder Künstler/-innen, Bio- oder Bauernhöfe, kleine Manufakturen etc.)

Bund LTM

Kooperation mit dem Projekt „Klimabonus“ von BUND

2028 – 2030

LTM Verband Tis LR

Kampagne zur Sensibilisierung von Gästen, wie sie ihren CO₂-Fußabdruck verringern, und was sie konkret tun können (im digitalen Bereich und in den TIs)

LTM Verband Betriebe

IHK DEHOGA

Interne Weiterbildung der Nachhaltigkeitsbeauftragten zum Thema Reduzierung der Emissionen → mögliche Entwicklung und Förderung von Partnerschaften zwischen Partner/-innen für effektive Umsetzung der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen

Fokusthema 6: Reduktion der Ressourcenverbräuche und Förderung des Klimaschutzes



Green Kayak



PRAXISBEISPIEL

GREEN KAYAK

Das aus Dänemark stammende Projekt „Green Kayak“ ist seit Mai 2024 auch in Leipzig angesiedelt. Dabei sind zwei Stunden kostenfreies Paddeln über **die idyllischen Kanäle Leipzigs möglich – und gleichzeitig wird der Umwelt geholfen**. Während der Fahrt wird Müll in dem an Bord integrierten Mülleimer gesammelt. An Land erfolgt die Entsorgung in den bereitgestellten Mülleimern am Bootsverleih.

Initiiert von der **Gemeinwohl-Ökonomie Mitteldeutschland e.V.**, stehen die Green Kayaks an drei verschiedenen Bootsverleihen in Leipzig zur Verfügung. Dazu zählen der **Stadthafen Leipzig**, der **Bootsverleih Klingerweg** und der **Boot-Shop und -Verleih Herold**. Ausgeliehen werden können die Green Kayaks von Mai bis September.

Gemeinwohl-Ökonomie Mitteldeutschland e.V.



$$\frac{1}{x} = x^{-1}$$

PRAXISBEISPIEL

CO₂-RECHNER FÜR KULTURBETRIEBE

Im Kulturbereich fehlte bisher ein geeignetes Instrument zur Erfassung von Treibhausgasemissionen. Um dies zu ändern, **initiierten Leipzig und Dresden 2022 ein Kooperationsprojekt mit Einrichtungen aus Kultur, Wirtschaft, Forschung und Technik**. Ziel war die Entwicklung eines webbasierten CO₂-Rechners speziell für den Kulturbereich.

Nach zehn Monaten Arbeit und in Zusammenarbeit mit rund 150 Kultureinrichtungen wurde das **E-Tool Kultur** am 8. November 2023 veröffentlicht. Bundesweit steht es Kultureinrichtungen **dauerhaft und kostenfrei** zur Verfügung.

Das Tool ermöglicht eine differenzierte CO₂-Bilanzierung nach GHG Protocol und berücksichtigt emissionsrelevante

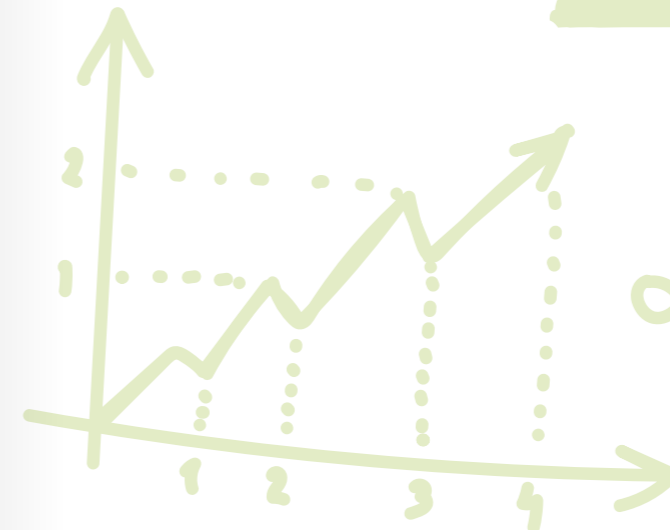
Bereiche wie Publikumsanreise, Catering oder Tourneebetrieb. Die Daten werden anonymisiert erfasst und ermöglichen Vergleiche über mehrere Jahre. Es bietet zudem einen geführten und einen Experten-Modus sowie Zusatzfunktionen wie Umfragetools und Wirtschaftlichkeitsrechnungen für PV-Anlagen.

Das E-Tool basiert auf einem bestehenden Tool der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz, das an den Kulturbereich angepasst wurde. Es ist vielseitig einsetzbar und könnte auf weitere Branchen wie bspw. den Tourismus ausgeweitet werden, was es zu einem effizienten Instrument macht.

Informationen zum E-Tool



CO₂-Rechner



SDGs

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

FOKUSTHEMA 7:

Nachhaltiger Kongress- und Tagungsstandort



ZIELE

- Leipzig als attraktiven nachhaltigen Tagungs- und Kongressstandort positionieren
- Nachhaltigkeitsbewertung und Sichtbarmachung der Angebote und engagierten Partner/-innen systematisieren
- Eine einheitliche Beschaffungspolitik anhand von Nachhaltigkeitskriterien im MICE-Bereich unterstützen
- Anreizsysteme zur Nutzung umweltfreundlicher Mobilität integrieren
- Sensibilisierung und Weiterbildung der Partner/-innen, um Messen, Konferenzen und Tagungen entlang der ganzen Customer Journey nachhaltig umzusetzen

#Tagungsstandort

#Mobilität

#Weiterbildung

Welche Themen gibt es noch?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

MASSNAHMEN

2024

LTM



Systematische Abfrage bei Partner/-innen zu nachhaltigen Angeboten und Kennenlernen dieser Angebote (ist Voraussetzung für Kommunikation)

LTM

Convention-Partner



Verstärkung der digitalen Kommunikation über nachhaltige Projekte und Maßnahmen der Convention-Partner/-innen in Leipzig

Nachhaltigkeit als zentrales Thema in der IMEX-Kommunikation aufnehmen (LTM-Auftritt sowie der Convention-Partner/-innen)

WiFö

DEHOGA

IHK

LTM



Convention-Partner

Weiterbildung der Mitarbeitenden der LTM stärken, Seminare für die Convention-Partner/-innen gezielt anbieten bzw. Gelder für Weiterbildung auslösen (für GCB-Angebote)

2025 – 2027

LTM

Convention-Partner



Partnereintrag Convention-Webseite: Kennzeichnung Partner/-innen mit nachhaltigem Angebot, deren Sichtbarkeit erhöhen (in Verbindung mit Maßnahme zum Kriterienkatalog)

WiFö

IHK



Förderung der nachhaltigen Durchführung von Veranstaltungen insbesondere von Business Events, wissenschaftlichen Tagungen und Kongressen usw. auf kommunaler Ebene (Leitfaden „Nachhaltig veranstalten – jetzt!“ werben und als Grundlage nutzen)

LTM



Filterfunktion unter Reiter „Veranstaltung planen“ bietet Option Nachhaltigkeit, Partner/-innen mit nachhaltigen Angeboten werden ausgespielt

LTM

Convention-Partner



Code of Conduct (Verhaltenskodex) für MICE-Standort Leipzig für ein einheitliches, nachhaltiges Leistungspaket, z. B. Mitgliedschaft bei *fairpflichtet*

2028 – 2030

LTM

Convention-Partner



Bildung einer AG mit den für Nachhaltigkeit Verantwortlichen bei den Partner/-innen zur Datengewinnung für das Nachhaltigkeitsdashboard, das auf der Convention-Webseite stehen könnte – Convention-Nachhaltigkeitsstammtisch

LTM

Convention-Partner



Förderung von Bilanzierungs“pflicht“ der Kongresse/Tagungen (Veranstaltungen) inkl. Anreise und sonstige Mobilität, Catering, Materialien und Unterstützung Klimaschutzprojekte als Ausgleich

Fokusthema 7: Nachhaltiger Kongress- und Tagungsstandort

LEIPZIGER MESSE

Die Leipziger Messe mit den Tagungslocations Congress Center Leipzig (CCL) und KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig setzt sich als Durchführerin, Dienstleisterin und Partnerin von internationalen Veranstaltungen für Ressourcenschutz, Energieeinsparung, regionale Synergien und soziale Aspekte ein. Eine Vielzahl von Maßnahmen wird für die Besucher/-innen von Messen und Kongressen direkt sichtbar. Die Gebäude der Leipziger Messe sind in eine Parklandschaft mit dem Messe-See und **mehr als 25.000 Bäumen** eingebettet. Zusätzlich sind die Dächer des Verwaltungsgebäudes sowie des CCL begrünt und damit ein wertvoller Lebensraum für selten gewordene Tierarten. Neben dem ökologischen Nutzen verlängert die Begrünung die Lebensdauer der Dachabdichtung, weil sie als mechanischer Schutz extreme Temperaturen und Witterungseinflüsse abhält. Bei der Anreise wird auf nachhaltige Mobilität gesetzt – durch die **gute Anbindung des Geländes an den öffentlichen Personen-**



nahverkehr genauso wie mit **Ladesäulen für E-Fahrzeuge** und eine **Ladestation für E-Bike-Akkus** auf dem Gelände.

Seit 2023 bezieht die Leipziger Messe zu 100 Prozent Ökostrom und hat im Sommer 2024 ihre **eigene Photovoltaik-Anlage** in Betrieb genommen. Diese deckt 15 Prozent des externen Strombedarfs. Die Leipziger Messe nutzt durchweg **energiesparende Beleuchtung**, stellt sukzessive auf LED um und setzt bei allen Prozessen bis hin zur Geländebeschilderung auf Digitalisierung. Auch beim gastronomischen Angebot wird nachhaltiges Handeln konkret erlebbar. So schenkt das Cateringunternehmen **fairgourmet** ausschließlich bio-zertifizierten, fair gehandelten Kaffee aus, legt Wert auf die **Verwendung regionaler und fair gehandelter Produkte** und arbeitet vor allem mit regionalen Produzenten und Lieferanten zusammen. Dafür hat fairgourmet 2024 als erstes Gastronomieunternehmen einer Messengesellschaft die Zertifizierung GreenSign Gastro erhalten.

Für diese und weitere Maßnahmen wurde die Leipziger Messe 2009 als erste deutsche Messengesellschaft mit dem international anerkannten **Umwelt- und Nachhaltigkeits-siegel Green Globe** zertifiziert und seitdem jährlich rezertifiziert.

Nachhaltigkeit bei der Leipziger Messe



HOTEL MICHAELIS GMBH

Das Hotel Michaelis ist seit 27 Jahren fester Bestandteil der Leipziger Hotellerie und zählt heute 104 engagierte Mitarbeiter/-innen. Neben dem klassischen Hotelbetrieb hat sich die Michaelis GmbH als renommierter Anbieter für Event-Catering in der Messestadt etabliert.

Das Michaelis-Team verbindet Gastfreundschaft mit einem verantwortungsvollen Umgang mit sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Ressourcen. Somit folgt das Unternehmen dem Anspruch, nicht nur wirtschaftlichen Interessen zu dienen, sondern auch aktiv zur Nachhaltigkeit beizutragen.

Diese Haltung wurde durch die erneute **GreenSign-Zertifizierung** 2024 sowie das **DEHOGA-Umweltzertifikat in Silber** bestätigt. Zahlreiche nachhaltige Maßnahmen sind fest im Betrieb verankert:



- **Energie:** Nutzung von **100 Prozent Ökostrom** und Betrieb einer Solaranlage. Das zentrale Heizsystem passt sich automatisch der Belegung an, und der Energieverbrauch wird kontinuierlich optimiert.
- **Wasser:** Durchflusskontrollen und eine Wasseraufbereitungsanlage haben den **Einsatz von PET-Flaschen erheblich reduziert**.
- **Regionale Produkte:** Der Fokus liegt auf lokalen Produkten und der Minimierung von Plastik.
- **Lebensmittelverschwendung:** Bedarfsorientierter Einkauf zur **Reduktion von Abfällen**.
- **Snacks und Getränke:** Etagenbars mit lokalen Angeboten ersetzen Minibars.
- **Materialien:** Recyceltes Papier und Toilettenpapier aus Tetrapacks sind Standard.
- **Reinigung:** Option auf Verzicht der täglichen Zimmerreinigung zur Ressourcenschonung, ausschließlich **biologisch abbaubare Reinigungsmittel**.
- **Gemeinschaftsförderung:** **Unterstützung regionaler Projekte**, darunter Leipziger Imker

Hotel Michaelis GmbH



FOKUSTHEMA 8:

Kombination und Neuentwicklung nachhaltiger Angebote



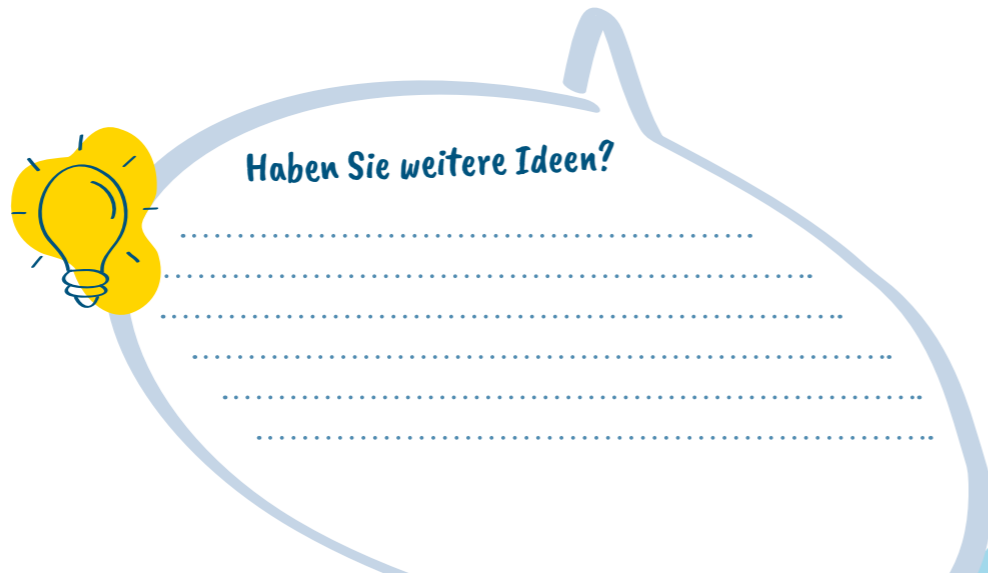
ZIELE

- Einheitliche Bewertungskriterien für nachhaltige Angebote etablieren
- Besucherlenkung, auch im Sinne des Naturschutzes, optimieren, insbesondere durch die Förderung und den Ausbau von erlebbaren Aktiv- und Freizeitangeboten in bisher weniger beachteten Regionsteilen und Stadtvierteln zur Entlastung von viel besuchten Angeboten
- Barrierefreie Angebote und Inklusion fördern
- Flächenverbrauch reduzieren und Leerstände durch neue touristische Nutzungsformen revitalisieren

#Barrierefreiheit

#Aktivregion

#Kooperation



MASSNAHMEN

2024

LTM **Verband** Betriebe  

Barrierefreiheit: Ausbau der Angebote aus der LEIPZIG REGION thematisch auf Microsite erweitern / aktualisieren in Kooperation mit der TMGS

LTM 

Fahrradtouren zu Thema Nachhaltigkeit in Explore Leipzig-App (sanftes Mobilitätsangebot)

LTM 

Vorschläge zu Radtouren von Innenstadt zu Stadtteilen konzipieren und digital bereitstellen (auf leipzig.travel)

2025 – 2027


LTM **Tis LR**

Ausbau der Kampagne zu regionalen Produkten Richtung Tis in der LEIPZIG REGION

LTM **Verband** **KOM**

Angebotserweiterung Aktiv- und Wassertourismus:

- Erweiterung der App Explore Leipzig-City Tours für Leipziger Kanäle und Wasserwege
- Erweiterung der Fahrrad-Knotenpunktsysteme in LEIPZIG REGION

LTM **Verband** Betriebe 

Kombination von Angeboten Stadt/ Umland um die Schwerpunkte historische, musikalische, kreative und familienfreundliche LEIPZIG REGION stärken – Übersicht schärfen und Marken weiter im Vordergrund bringen – gezielte Imagekampagne

2028 – 2030

LTM **Verband**

Jährlicher regionaler Nachhaltigkeitstag, z. B. Exkursion in der LEIPZIG REGION ab TI Leipzig mit ÖPNV, für Gäste und Einheimische

LTM **Verband** Betriebe

IHK **DEHOGA**

Infrastruktur Wander- und Radwege in der LEIPZIG REGION:

- Trockentoiletten, Automaten mit regionalen Produkten, Radstellplätze, Bänke, Mülleimer, E-Bike-Ladenstationen
- Ausschilderung in Naturschutzgebieten

LTM

Weiternutzung/Umnutzung Brachfläche/ Leerstände begleiten – Erweiterung grüne Flächen in der Stadt?

LTM

- Besucherlenkung
- Angebote schaffen, um Stadtteile mit weniger touristischer Frequenz attraktiver zu machen (Verborgenes Leipzig)
 - Alternativen zu stark frequentierten Rad- und Wanderwegen anbieten/ ausschildern

ANGEBOTE

Fokusthema 8: Kombination und Neuentwicklung nachhaltiger Angebote

PRAXISBEISPIEL

RITTERGUT HEYDA

Das Rittergut Heyda in der Gemeinde Lossatal wird von Felicitas und Johannes von Carlowitz geführt. Beide haben die Werte der Nachhaltigkeit tief in sich verankert. Bereits 1713 prägte der Vorfahre der Familie **Hans Carl von Carlowitz den Begriff der „nachhaltigen Nutzung“**. Heute setzt das Rittergut auf den Anbau von Bio-Kartoffeln und Zwiebeln, den Verzicht auf Pestizide sowie die Förderung der

Biodiversität z.B. durch Renaturierung. Auch vielfältige Gehölzstrukturen, Feuchtbiotope und PEFC-zertifizierte Forstwirtschaft zum Schutz und zur CO₂-Speicherung werden auf dem Rittergut Heyda großgeschrieben. Insgesamt werden 400 Hektar Wald und 1000 Hektar Land bewirtschaftet. Die umliegenden Hofgebäude wurden renoviert und teilweise zu Ferienhäusern umgenutzt.

Rittergut Heyda



SDG



PRAXISBEISPIEL

TOURISTISCHE BARRIEREFREIHEIT IN SACHSEN UND DER LEIPZIG REGION

Sachsen gehört zu einem der führenden Bundesländer im Hinblick auf das Engagement für barrierefreies Reisen in Deutschland. Innerhalb des **Projektes „Sachsen Barrierefrei“** widmet sich die TMGS seit Jahren intensiv und in enger Zusammenarbeit mit den sächsischen Destinationen und Partner/-innen der Entwicklung und Vermarktung barrierefreier touristischer Angebote in Sachsen – von der Recherche über die Vor-Ort-Besichtigung der Einrichtungen und Aufnahme der barrierefreien Zugänglichkeit bis hin zur Veröffentlichung dieser Angebote.

Ebenso ist die touristische Barrierefreiheit als Querschnittsthema im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie für die LEIPZIG REGION festgeschrieben. Um die Inklusion zu fördern und den barrierefreien Tourismus besser zu gestalten, werden ausgewählte Angebote aus dem Projekt „Sachsen Barrierefrei“ auf einer Landingpage und in einer Broschüre bereitgestellt.

Barrierefreiheit auf leipzig.travel

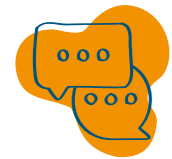


Sachsen Barrierefrei



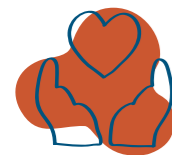
EXKURS: BETRIEBSINTERNE MASSNAHMEN BEI LTM UND BEIM TOURISMUSVERBAND

Das machen wir schon



→ Kommunikation

- Tipp des Monats über verschiedene interne Kanäle
- Jahresbericht
- Regelmäßige Umfragen
- Leitfaden für geschlechtersensible Sprache
- Interner Wissensspeicher zu Nachhaltigkeit und Tourismus



→ Soziale Verantwortung

- Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- Bewegungsangebot am Arbeitsplatz
- Ergonomische Arbeitsumgebung
- Mitmachaktionen und Weiterbildung für die Mitarbeitenden
- Nachhaltiger Adventskalender und regionale Geburtstagsgeschenke



→ Beschaffung/Ressourcen

- Wasserspender und Glasflaschen
- Mülltrennung
- Reduktion Papierdrucksachen und 100 % Recyclingpapier
- Überprüfung der Siegel und Umweltzertifizierungen
- Überwachung der Energiekosten
- Papierlose Firma vorantreiben
- Zusammenarbeit mit lokalen Upcyclinginitiativen



→ Mobilität

- Bevorzugte Dienstreisen mit Deutschlandticket und ÖPNV
- Dienstrad-Leasing bzw. Zuschuss Job-Ticket
- Mobilitätsleitfaden für Dienstreisen
- Lastenfahrräder beim Lichtfest Leipzig und CO₂-Bilanzierung
- Firmenfahrrad und Fahrradselbsthilfe-Station
- Sichere, kostenfreie Fahrradtiefgarage und Dusche
- DB-Kennzahlenreport: Jährliche CO₂-Ersparnis durch Geschäftsreisen mit der Bahn

Das wollen wir noch umsetzen

→ Beschaffung/Ressourcen

- Leitfaden für nachhaltige Beschaffung (SMWK Anfrage)
- Papierlose Buchhaltung anstreben
- Erarbeitung Maßnahmen zur Green IT
- Jährliche CO₂-Datenerhebung (betriebsintern, Veranstaltungen)

→ Soziale Verantwortung und Kommunikation

- Mitmachaktionen und Aktivitäten zum lokalen, sozialen Engagement fördern
- Verfolgung Gesundheitsmaßnahmen (Healthy Day, Sport Challenges)
- Nachhaltige Ausrichtung DMO-organisierter Veranstaltungen
- Weitere niedrigschwellige interne Kommunikation

→ Mobilität

- Neue Angebote der lokalen Mobilitätsdienstleister prüfen

→ i-Marke DTV ab 2026

- Nachhaltige Produktion bzw. Materialien bei den eigenen Printmaterialien
- Zeitgemäße Souvenir- und Merchandisingartikel inkl. regionale Produkte zum Verkauf



Welche Maßnahmen wollen Sie bei sich ausprobieren?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

WO KANN ICH MIR WISSEN HERHOLEN?

EUROPÄISCHE EBENE

- [EU Smart Tourism Podcast](#)
- [Paper zur Klimaneutralität \(Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V.\)](#)
- [Smart Tourism Destinations](#)
- [Guide me Green: Promoting environmentally and budget-friendly tourism](#)
- [Best Practices Guide me Green](#)

BUNDESEBENE

Umweltbundesamt

- [Nachhaltigkeit im Tourismus – Entwicklungen, Ansätze und Klimaresilienz in der Stadt der Zukunft](#)
- [Die Stadt für Morgen: Umweltschonend mobil – lärmarm – grün – kompakt – durchmischt](#)
- [Energiesparen im Haushalt](#)

Deutscher Tourismverband

- [DTV – Online Seminare](#)

Kompetenzzentrum Grüne Transformation

- [Förderwegweiser](#)
- [Roadmap zur Treibhausgas-Neutralität, Strategische Wege für den Tourismus in Deutschland](#)

ÖTE – Ökologischer Tourismus in Europa e.V.

- [Nachhaltiger Tourismus in Deutschland – Standortbestimmung und Handlungsbedarf](#)

TOURCERT / Excellenzinitiative Nachhaltige Reiseziele

- [Klimamanagementsystem für die Hotellerie](#)
- [Leitfaden: Klimabilanzierung im Tourismus](#)
- [SDGs im Tourismus](#)
- [Wissenportal Nachhaltige Reiseziele](#)
- [Fairwärts Webinar-Reihe](#)



Zur digitalen Broschüre

Zum Abrufen der Links, digitale Version der Broschüre anzeigen lassen.

Andere Bundesländer

- [Tourismus Bayern – Handbuch für nachhaltige Entwicklung](#)
- [Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern – Nachhaltigkeitsleitfaden](#)
- [Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern – Ideenschatz](#)

Magazine und Podcast

- [Nationale Plattform – Zukunft des Tourismus](#)
- [Tourythm – Beiträge](#)
- [Reise vor 9 – Podcast](#)

LANDES- UND LOKALEBENE

LTV und TMGS

- [LTV Sachsen – Checkliste Nachhaltige Betriebsführung im Tourismus](#)
- [LTV Sachsen – Nachhaltigkeitslabels](#)
- [Tourismusnetzwerk Sachsen – E-Learning](#)

Stadt Leipzig/Forum Nachhaltiges Leipzig

- [Leitbild für nachhaltiges Wirtschaften in der Region Leipzig](#)
- [Checkliste für nachhaltiges Wirtschaften](#)
- [Stadt Leipzig – Broschüre Nachhaltig Veranstalten](#)

SCHWERPUNKT MICE

- [Sustainable United Nations – Sustainable Events Guide](#)
- [Nachhaltigkeit im GCB](#)
- [GCB – Themenportal Sustainable Meetings / GCB – Initiative Net Zero Carbon Events](#)
- [Fairpflichtet](#)
- [UBA – Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen](#)
- [BMU – Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen 2017 – Checkliste](#)
- [Sounds of Nature – Leitfaden für die umweltverträgliche Gestaltung von Open Air Veranstaltungen](#)
- [Green Champions – Leitfaden für umweltfreundliche Sportgroßveranstaltungen](#)
- [Ein Kompass für ökologisch nachhaltiges Produzieren im Kulturbereich](#)
- [Sustainable Event Solutions – Ein Leitfaden für Künstler und Veranstalter](#)
- [Sustainable Event Solutions – Sustainability Checklist](#)
- [Net zero carbon events: Best practices](#)

WAS TUT SICH?

→ Projekte, Netzwerke, Tools

BILANZIERUNG UND AUSGLEICH FÜR VERANSTALTUNGEN – CO₂-RECHNER

- [Atmosfair – CO₂ Kompensation von Veranstaltungen \(Gebührenpflichtig\)](#)
- [Treibhausgasrechner von ThINK](#) (Kostenlos)
- [UBA – CO₂-Rechner für Veranstaltungen](#) (Kostenlos)

BESUCHERMANAGEMENT/BESUCHERLENKUNG

- [AIR – AI-basierter Recommender für nachhaltigen Tourismus](#)

ZERO WASTE LEIPZIG REGION

- [Mein Leipzig schon ich mir](#)
- [Allerlei to go](#)
- [Wieder Schön](#)
- [Zero Waste – Null Verschwendung im Landkreis Leipzig](#)

REGIONALE PRODUKTE

- [Regionales Sachsen – Portal für regionale Lebensmittel](#)
- [Regionale Anbieter](#)
- [Regionale Anbieter für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung](#)
- [Regionale Spezialitäten](#)
- [Stadt-Land-Küche](#)
- [Ernährungsrat Leipzig](#)
- [Marktschwärmer](#)

DIGITALE INTERAKTIVE KARTEN

- [Wandelkarte Leipzig](#)
- [Einkaufsführer – Leipzig handelt fair](#)
- [Remap \(lokale Übersichtskarte der Upcycling Initiativen\)](#)
- [ISS-LOKAL-Karte](#)

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

B2B	Business-to-Business	LVB	Leipziger Verkehrsbetriebe
B2C	Business-to-Customers	MA	Mitarbeiter/-innen
CCL	Congress Center Leipzig	MICE	Meetings Incentives Conventions Exhibitions/Events
DEHOGA SACHSEN	Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Sachsen	ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
DMO	Destinationsmanagementorganisation/ Destinationsmarketingorganisation	POI	Point of Interest (Ort von touristischem Interesse)
DTV	Deutscher Tourismusverband e. V.	SDG	Sustainable Development Goal (UN-Nachhaltigkeitsziele)
GBR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts	SMWK	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
GCB	German Convention Bureau	TC LEIPZIG	Touristik & Caravaning Leipzig (Reisemesse)
GF-VEREIN	Gästeführerverein	TEP	Touristischer Entwicklungsplan der Stadt Leipzig
IHK	Industrie- und Handelskammer	TI	Tourist-Information
KELL	Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH	TMGS	Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH
KI	Künstliche Intelligenz	WIFÖ	Wirtschaftsförderung (Amt für)
KOM	Kommunen		
LTM GMBH	Leipzig Tourismus und Marketing GmbH		
LTV SACHSEN	Landestourismusverband Sachsen e. V.		

Notizen

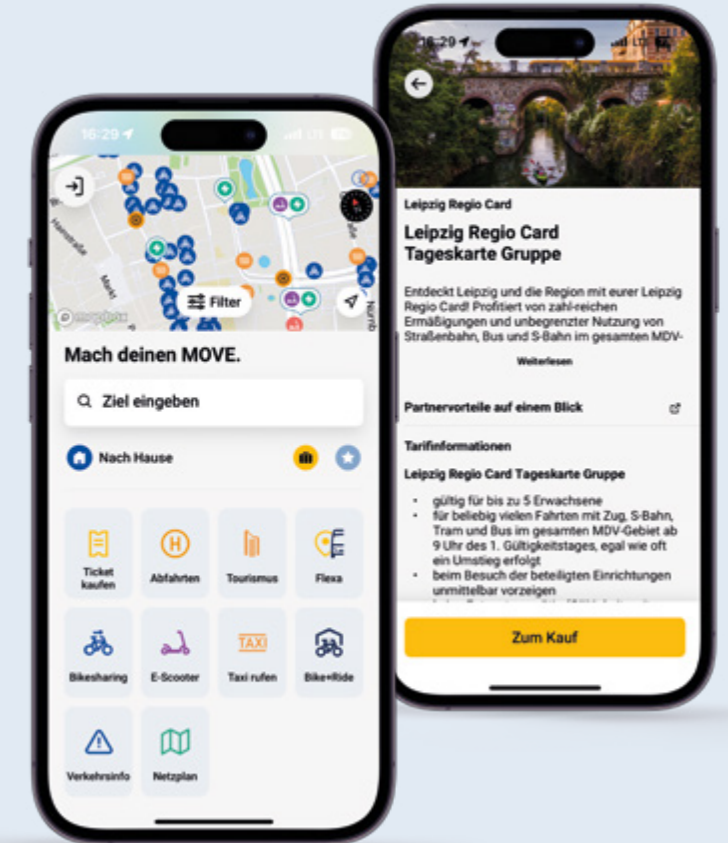


Dotted lines for taking notes.

DIE DIGITALE LEIPZIG CARD

– mit der App LeipzigMOVE.

Nachhaltige Mobilität und attraktive Rabatte für **kulturelle und touristische Angebote** mit einer digitalen Rabatt-Karte.



Über LeipzigMOVE sind sowohl die Leipzig Card als auch die Leipzig Regio Card als digitale Gästekarten verfügbar. So bietet die App nicht nur nachhaltige Mobilität, sondern macht kulturelle und weitere touristische Angebote zu attraktiven Rabatten

erlebbar. Sie regt damit dazu an, auch Stadtteile, Orte und Einrichtungen außerhalb des Leipziger Zentrums und der touristischen Highlights zu entdecken, und fördert die Entzerrung touristischer Ströme.

Weitere Informationen auf: www.leipzig-card.de

Explore *Leipzig*



City Tours App

Interaktive Stadtrundgänge

Zum kostenlosen
Download



Google Play Store



Apple App Store